



# SEIDENSTRASSE

Highway der Geschichte: von Istanbul nach Xi'an

+ KUNTH +



---

# DIE SEIDENSTRASSE

















## ZU DIESEM BUCH

Schon in der Antike bestanden Handelsbeziehungen zwischen dem Römischen Kaiserreich im Westen und dem Reich der Mitte in Ostasien. Die Waren wurden auf einem Netz von Straßen und Pisten transportiert. Seide war damals von allen Fernhandelsgütern das wichtigste, wertvollste und meistgeschätzte. Nach ihr benannte deshalb der deutsche Geograf Ferdinand von Richthofen 1877 die älteste und berühmteste Fernstraße der Welt.

Über ein Jahrtausend lang waren Europa und Asien durch die uralten Handelswege der Seidenstraße miteinander verbunden. Die Bedeutung der Karawanenwege war jedoch nicht auf den Handel mit Waren beschränkt, vielmehr fand entlang der Route auch ein reger kultureller Austausch zwischen Mittelmeerraum, Zentralasien und China statt. In Rom war Seide damals so teuer wie Gold. Die Römer glaubten, Seide wachse auf Bäumen und wer-



de als feiner Flaum von den Blättern gekämmt. Die Chinesen gaben das Geheimnis der Seidenherstellung nicht preis, sicherte es ihnen doch ihr Handelsmonopol. Andererseits kamen aber auch aus dem Westen Produkte nach China, die dort unbekannt waren, so etwa Parfums und Perlen, Weintrauben, Granatäpfel und Walnüsse, Sesam und Koriander sowie Weihrauchkörner. Ausgangspunkt einer Reise entlang der Seidenstraße ist Istanbul,

das an der Nahtstelle zwischen Europa und Asien liegt. Über Anatolien geht es entlang der Lebensader Euphrat durch Syrien, Irak und Iran. Wie eine Fata Morgana wirkt die sagemuwobene Stadt Buchara, das Kleinod der Seidenstraße, in deren Altstadtgassen bis heute die reiche Vergangenheit zum Greifen nahe erscheint. Über Wüsten und Hochgebirge endet die Seidenstraße in der alten chinesischen Hauptstadt Xi'an.

Durch seine Architekturdenkmäler aus dem 15. bis 17. Jahrhundert wirkt das usbekische Samarkand wie ein Märchen aus vergangenen Zeiten. Ein besonders schönes Beispiel ist die Tilla-Kari-Medrese mit ihrem reichen Golddekor (unten).





Oben: Durch Hochgebirge wie Kuntun Shan und Tian Shan verläuft die Seidenstraße in der chinesischen Provinz Xinjiang, ein von den Uiguren geprägtes Gebiet.

Bilder auf den vorherigen Seiten:

S. 2/3: Wie die Händler vergangener Tage fühlen sich Gäste in diesem Resort bei Dunhuang.

S. 4/5: Unter Justinian I. wurde die Zisterne Yerebatan Sarayı, ein bedeutender gedeckter Wasserspeicher in Istanbul, ausgebaut.

S. 6/7: Bemerkenswert ist die streng geometrische Aufteilung der Agha-Bozorg-Moschee im iranischen Kashan.

S. 8/9: Im Südosten Kasachstans hat sich eine tiefe Schlucht ins Gestein gegraben: der Scharyn-Canyon.

S. 10/11: Die Sabancı-Zentralmoschee im türkischen Adana ist die größte Moschee des Landes und bietet über 28 000 Menschen Platz.

## DIE SEIDENSTRASSE

Der Verlauf der Seidenstraße	20
Der Hauptweg mit seinen Nebenrouten	22
Die Geschichte der Seidenstraße	24
<i>Marco Polo</i>	26
Wirtschaftliche und kulturelle	
Bedeutung der Seidenstraße	28

<b>18</b>	<b>DIE WESTLICHE SEIDENSTRASSE</b>	<b>32</b>
	Istanbul	34
	Hagia Sophia	40
	<i>Die Hagia Sophia als Gesamtkunstwerk</i>	44
	Topkapı-Palast	46
	<i>Herrscher und Harem – im Serail des Sultans</i>	50
	Blaue Moschee (Sultan-Ahmed-Moschee)	52
	<i>Die Moschee im Islam</i>	54
	Großer Basar und Arasta-Basar	56
	Süleymaniye-Moschee	58
	Neue Moschee (Yeni Cami)	60
	Pammakaristos-Kirche (Fethiye-Moschee)	62
	Chora-Kirche	64
	İznik	66
	Bursa	68
	Grüne Moschee und Grünes Mausoleum	70
	Große Moschee	72
	Cumalikizik	74
	Kuthaya	76
	Afyon: Phrygisches Tal	76
	Konya	78
	Mevlânâ-Museum	80
	<i>Derwische</i>	84



Beyşehir: Esrefoglu-Moschee	86	Großer Kaukasus	134	Hama	167
Çatalhöyük	88	Grosny	136	Saidnaya	167
Meke-See	90	Oblast Astrachan	138	Damaskus	168
Taurusgebirge	90	Atyrau	140	Umayyaden-Moschee	170
Adana	92	Karakum	142	Sayyidah-Ruqayya-Moschee	172
		Kysylkum	142	Suq al-Hamidiya	174
		Kunja-Urgentsch	144	Chan As'ad Pascha	174
		Ayaz Kala	146	Palmyra	176
<b>WESTLICHE SEIDENSTRASSE: DIE NORDROUTE</b>	<b>94</b>	Kyzyl Kala	146	<i>Euphrat</i>	178
		Itchan-Kala (Chiwa)	148	Bagdad	180
Kappadokien	96	Khodja-Minarett	150	Al-Kazimiyya-Moschee	182
<i>Feenkamine</i>	98	Mausoleum des Pahlavan Mahmud	151	Kerbela: Imam-Husain-Schrein	184
Göreme	104	Kalta Minor	152	Taq-e Bostan	188
Uçhisar	104	Medrese Amin Khan	155	Bisotun	188
<i>Die Höhlenkirchen des     Nationalparks Göreme</i>	106	Freitagsmoschee	155	Teheran	190
Kayseri	108	Palast Tash Hauli	156	Großer Basar	194
Sivas	112			Golestanpalast	196
Medrese Çifte Minare	114	<b>WESTLICHE SEIDENSTRASSE: DIE SÜDRUTE</b>	<b>158</b>	Iranisches Nationalmuseum	199
Divriği	116			Schrein der Revolution	199
Erzurum	118	Simeonskloster	160	Qom	200
Kars und Ruinenstadt Ani	120	<i>Antike Dörfer in Nordsyrien</i>	160	Moschee Imam Hassan Al-Asgari	202
Tiflis	122	Aleppo	162	Schrein der Fatima al-Masuma	204
Altstadt	128	Große Moschee	164	Kashan	208
<i>Gotteshäuser in Tiflis</i>	130	Zitadelle	164	Agha-Bozorg-Moschee	210
Mzcheta	132			Basar	212
				Sultan-Amir-Ahmad-Hammam	214



Oben: Drei Medresen aus dem 15. bis 17. Jahrhundert säumen den Registan, den Hauptplatz von Samarkand: Ulughbek, Tilla-Kari und Sher-Dor (Bild).

Chane-ye Borudscherdi	216	Ulughbek-Medrese	263
Fin-Garten	217	Bibi-Chanim-Moschee	264
Isfahan	218	Gur-Emir-Mausoleum	266
Meidan-e Imam	220	<i>Timur Leng (Tamerlan) –</i>	
Imam-Moschee	222	<i>der Schrecken Asiens</i>	268
Scheich-Lotfollah-Moschee	224	Nekropole Shah-i-Sinda	270
Ali-Kapu-Palast	226	Qo'qon	272
Chadschu-Brücke	228	Palast des Xudayar Khan	274
Dasht-e Kavir	230	Ferghanatal	276
Maschhad	234	<i>Seide</i>	278
Imam-Reza-Schrein	236	Osch	280
Merw	240	Pamirgebirge	282
<b>DIE MITTLERE SEIDENSTRASSE</b>	<b>242</b>	<b>MITTLERE SEIDENSTRASSE:</b>	
		<b>DIE NÖRDLICHE ROUTE</b>	<b>284</b>
Buchara	244	Taschkent	286
Ark-Zitadelle	246	Khazret-Imam-Komplex	288
Kalon-Moschee und Medrese Mir-i Arab	248	Mariä-Himmelfahrt-Kathedrale (Dormitio)	288
Medrese Abdul Aziz Khan	250	Kukeldash-Medrese	289
Bolo-Hauz-Moschee	250	Amir-Timur-Museum	289
Medrese Chor Minor	252	Nationalpark Ala Archa	290
Sitorai Mohi Xosa (Sommerpalast)	254	Almaty	292
Samarkand	256	Nationalpark Ile-Alatau	294
Tilla-Kari-Medrese	258	Nationalpark Altny Emel	296
Sher-Dor-Medrese	262		



Scharyn-Canyon	298	Wüste Gobi	340	<b>REISEATLAS</b>	<b>376</b>
Sayram-See	300	Dunhuang	342		
Tian Shan	300	Mogao-Grotten	344		
Ürümqi	302	Yarkant	348	Register	390
		Jiayuguan	350	Bildnachweis/Impressum	392
		Zhangye	352		
<b>DIE ÖSTLICHE SEIDENSTRASSE</b>	<b>304</b>	Zhangye-Danxia-Geopark	354		
		Lanzhou	360		
Kashi	306	Bingling-Grotten	362		
Basar	308	Wuwei	365		
Grabmal von Abakh Hoja	308	Tianshui	365		
Id-Kah-Moschee	309	Maijishan-Grotten	366		
Kunlun Shan	310	Xi'an	368		
<i>Abstecher nach Tashkurgan</i>	312	Stadtmauer und Stadttore	370		
Taklamakan	314	Große Wildgans-Pagode	372		
Tausend-Buddha-Höhlen von Kizil	316	Grabmal des ersten Kaisers von China	374		
Kuqa	318				
Kuqa-Canyon	320				
Grasland von Bayanbulak	324				
Korla	326				
Jiaohe	328				
Turpan	330				
Gaochang	332				
Astana-Gräber	334				
Bezeklik	336				
<i>Wein aus der Wüste</i>	338				